

Behörden ignorieren ihre eigenen Forschungen zu Vögel tötenden Windmühlen

geschrieben von Chris Frey | 2. Juli 2025

[David Wojick](#)

Das US-Energieministerium (DOE) betreibt ein laufendes Forschungsprogramm zur Erkennung und Verhinderung des Tötens von Adlern und anderen fliegenden Spezies durch Windkraftanlagen. Der Fish and Wildlife Service (FWS) erteilt Genehmigungen zur Tötung von Adlern an Windkraftanlagen, die Technologien zur Minimierung der Todesfälle einsetzen sollen.

Es sieht so aus, als hätte der FWS noch nie eines der Forschungsprodukte des DOE umgesetzt oder gar öffentlich bewertet. Die Genehmigungen werden im Rahmen des Eagle Protection Act erteilt, der eindeutig die Minimierung des Todes von Adlern fordert, und die DOE-Produkte behaupten, dies zu tun. Dies ist ein eklatantes Manko.

Hier sind zum Beispiel vier DOE-Forschungsberichte aus den Jahren 2021-22, die der FWS schon seit geraumer Zeit einsehen konnte:

“A Heterogeneous System for Eagle Detection, Deterrent, and Wildlife Collision Detection for Wind Turbines” [etwa: Ein heterogenes System zur Erkennung von Adlern, zur Abschreckung und zur Erkennung von Kollisionen mit Wildtieren bei Windkraftanlagen]

Technical Report – Januar 2021, <https://www.osti.gov/biblio/1776624>

“Golden Eagle Behavioral Modeling Enabled by High-Fidelity Atmospheric Models” [etwa: Modellierung des Verhaltens von Steinadlern durch zuverlässige Atmosphärenmodelle]

Conference presentation – 27. Mai 2021,
<https://www.osti.gov/biblio/1785690>

“SSRS (Stochastic Soaring Raptor Simulator)”

Software – 18 Oktober 2021, <https://www.osti.gov/biblio/1820973>

“Evaluating the effectiveness of a camera-based detection system to support informed curtailment and minimize eagle fatalities at wind energy facilities” [etwa: Bewertung der Wirksamkeit eines kamerabasierten Erkennungssystems zur Unterstützung einer sachkundigen Einschränkung und Minimierung des Todes von Adlern an Windenergieanlagen]

Technical Report – 27. Januar 2022, <https://www.osti.gov/biblio/1885528>

Hier ein aktuelles Beispiel:

„Evaluating the Effectiveness of a Detection and Deterrent System in Reducing Golden Eagle Fatalities at Operational Wind Facilities“ [etwa: Bewertung der Wirksamkeit eines Detektions- und Abschreckungssystems zur Verringerung der Todesfälle von Steinadlern an in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen]

Technical Report – 30. Mai 2024, <https://www.osti.gov/biblio/2473238>

Die DOE-Forschung läuft schon seit mindestens einem Jahrzehnt. Sie könnte hiermit begonnen haben:

“Wind Energy Industry Eagle Detection and Deterrents: Research Gaps and Solutions Workshop Summary Report” [etwa: Windenergie-Industrie Adler-Erkennung und Abschreckungsmaßnahmen: Forschungslücken und Lösungen – Workshop-Zusammenfassungsbericht]

Technical Report – 13. April 2016, <https://www.osti.gov/biblio/1248080>

Das DOE befasst sich auch mit anderen Vögeln und Fledermäusen. (Es wird geschätzt, dass durch Windkraftanlagen mehr Fledermäuse als Vögel getötet werden). Hier ein aktuelles Beispiel:

“Activity-Based Informed Curtailment: Using Acoustics to Design and Validate Smart Curtailment to Reduce Risk to Bats at Wind Farms” [etwa: Aktivitätsbasierte, informierte Abschaltung: Einsatz von Akustik zur Entwicklung und Validierung intelligenter Abregelungen zur Verringerung des Risikos für Fledermäuse in Windparks]

Technical Report – 15. Januar 2025, <https://www.osti.gov/biblio/2530738>

“Evaluation of the Turbine Integrated Mortality Reduction (TIMRSM) Technology as a Smart Curtailment Approach (Final Summary Report)” [etwa: Bewertung der Technologie zur integrierten Reduzierung der Turbinensterblichkeit (TIMRSM) als intelligentes Konzept zur Reduzierung der Stromerzeugung (Abschlussbericht)]

Technical Report – 14. Juli 2024, <https://www.osti.gov/biblio/2397339>

Es gibt sogar Forschungsarbeiten, die ich morbide amüsant finde. Sie haben den Prototyp eines Luftgewehrs entwickelt, mit dem Projektil, die Vögeln und Fledermäusen nachempfunden sind, in Windmühlen geschossen werden, um tödliche Zusammenstöße zu simulieren. Siehe hier:

“Design of a Launcher for Wildlife Collision Simulation on Wind Turbines to Validate Strike Detection Systems” [etwa: Entwurf eines Startgeräts für die Simulation von Wildtierkollisionen mit Windturbinen zur Validierung von Systemen zur Erkennung von Kollisionen]

Conference presentation – 17. Oktober 2024,
<https://www.osti.gov/biblio/2473214>

Die Erkennung von Kollisionen ist wichtig, um zu wissen, wie viele Tiere tatsächlich getötet werden, vor allem auf See, wo man nicht einfach die Kadaver zählen kann. Auch einige vorgeschlagene Minderungssysteme nutzen sie. Es wurden offenbar zwei Systeme zur Erkennung von Kollisionen getestet, und beide haben funktioniert.

Hier sind einige interessante Merkmale:

„Projektile-Design: Die Projektile hatten eine Größe von 8 g, 25 g und 250 g. Sie bestanden aus geschmacksneutraler Gelatine und lasergeschnittenem Balsaholz, um Fleisch und Knochen zu simulieren und gleichzeitig aerodynamische Eigenschaften zu haben, die eine wiederholbare Flugbahn ermöglichen würden. Die Gelatinemischung enthielt auch eine Spur von konzentriertem Kojotenurin, um Wildtiere davon abzuhalten, die Projektile am Boden zu verzehren, bevor sie sich zersetzen konnten.“

Konzentrierter Kojotenurin scheint ein esoterisches Produkt zu sein. Auf jeden Fall handelt es sich nur um einen Prototyp, denn das größte Projektil wiegt etwas mehr als ein halbes Pfund und wurde gerade auf ein 1,5-MW-Testwindrad abgefeuert. Es handelt sich um synthetische Fledermäuse und kleine Vögel.

Adler können bis zu 15 Pfund wiegen, und der Abschuss von Projektilen dieser Größe auf Windräder mit 3 bis 4 MW könnte spektakulär sein. Es ist nicht einfach, die Flügel zu treffen, die Spitzengeschwindigkeiten über 300 km/h haben können. Berichten zufolge liegt die Trefferquote bei 35 %, so dass dies zu einem Sport oder sogar zu einem Wettbewerb werden könnte.

Ich kann keinen Hinweis darauf finden, dass der Fish and Wildlife Service den Einsatz dieser verschiedenen Technologien im Zusammenhang mit der Genehmigung der Tötung von Adlern überhaupt prüft. Sie konzentrieren sich ausschließlich auf ein Programm zum Ausgleich von Stromschlägen, das nicht funktioniert.

Siehe meinen [Artikel](#) „Wind power’s eagle-kill permits are a deadly failure, so permitting must stop“ [etwa: Genehmigungen für die Tötung von Adlern durch Windenergie sind ein tödlicher Fehlschlag, deshalb müssen die Genehmigungen gestoppt werden].

Weitere Beiträge zum Thema:

[How much wind killing do we want?](#)

[The Feds are Hiding the Eagle Death Data](#)

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/06/27/feds-ignore-their-research-on-windmills-killing-eagles/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE